Die in den USA vorkommende Tragödie des Mords der ungeborenen Kinder zu sehen fordert das Oberhaupt der Evangelischen Assoziation Billy Grahams auf

Die Augen zu öffnen und die in den USA vorkommenden Morde von vielen Tausenden der ungeborenen Kinder zu einzusehen forderte der Präsident der Evangelischen Assoziation Billy Grahams F. Graham den Oberhaupt des amerikanischen Staats auf.

Als F. Graham einen negativen Kommentar zu dem im Interview Jo Bidens gesagten beleidigenden Beiwort “Mörder” dem Präsidenten der Russischen Föderation W.W. Putin gegenüber gab, wies Franklin Graham auch darauf hin, dass für das vergangene Jahr mehr als 185 Tausende Kinder in den USA durch Schwangerschaftsunterbrechung getötet worden seien, und in den Augen Gottes die Schwangerschaftsunterbrechung der Mord sei, wobei der Mort des Schuldlosen.
“Präsident Biden plädieren für die Schwangerschaftsunterbrechung, seine Administration plädiert dafür, und die Regierung und die Steuerzahler finanzieren das”,- erinnerte der protestantische Tätiger.

F. Graham sagte: “ Ich bete darüber, dass die Augen und das Herz Präsidenten Biden geöffnet werden und er diese Tragödie sieht und die Kurs unseres Landes den Schwangerschaftsunterbrechungen

gegenüber ändert. Im anderen Fall muss er im Angesicht Gottes verantwortlich sein”.

***

Doktor Franklin Graham, der Sohn des weltweit bekannten Predigers, hat seit 1995 die von dem Vater gegründete Evangelische Assoziation Billy Grahams vorgestanden. Seit 1978 hat er auch die Wohltätigkeitsorganisation “ Samaritan’s Purse” geleitet.

Während der Treffen mit Seiner Heiligkeit dem Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill im Jahre **2015** und im Jahre **2019** unterstrich F. Graham mehrmals die freundlichen Beziehungen zwischen der Evangelischen Assoziation Billy Grahams und der Russischen Orthodoxen Kirche, die auf die Anhänglichkeit an die traditionellen christlichen Werten gegründet sind.

2015 hat **die Russische Orthodoxe Kirche zusammen mit der Evangelischen Assoziation Billy Grahams und der Wohltätigkeitsorganisation “Samaritan’s Purse”** das große Projekt der **Hilfeleistung** den Leuten durchgeführt, die während der bewaffneten Auseinandersetzung im Osten der Ukraine gelitten haben und die sich zu jenem Zeitpunkt auf dem Territorium der Gebiete von Rostov und Belgorod in der Russischen Föderation befanden. Die Flüchtlinge **bekamen** 63 420 humanitäre Bestecke, die aus den Bedarfsgütern, Produkten und kindlichen Geschenken bestanden.

Im Jahre 2017 hat das Moskauer Patriarchat die **Delegation** auf das von der Evangelischen Assoziation veranstaltete **Globale Gipfeltreffen zum Schutz der verfolgten Christen in Washington** entsendet, das dazu berufen wurde die Verfolgungen der Christen ins Rampenlicht der Weltgemeinschaft zu rücken. Die Idee der Organisation dieses Gipfeltreffen entstand während des Gesprächs von F. Graham mit dem Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats dem Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion im Herbst 2015. Das Gipfeltreffen besuchte der damalige Vizepräsident von den USA Michael Pence, mit dem sich Metropolit Hilarion **traf**
.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/86953/